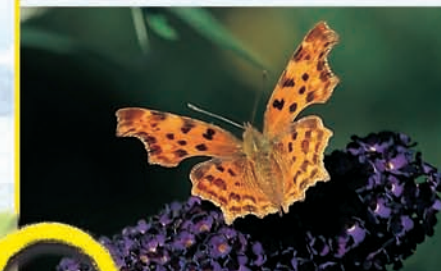


Die Flächenagentur wurde 2002 unter Beteiligung des Landkreises Potsdam-Mittelmark und der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg gegründet. Dabei ist die Gesellschaft für die Beteiligung weiterer Gesellschafter offen.

Im GmbH-Vertrag ist ein Fachbeirat verankert, in dem Kreisbauernverbände und Naturschutzverbände gemeinsam vertreten sind, um so eine starke regionale Identität und Akzeptanz zu erreichen.

Die Struktur



**Die Flächenagentur
Kulturlandschaft
Mittlere Havel GmbH**

Adressen

NaturSchutzFonds

Brandenburg

Lennéstraße 75, 14471 Potsdam
Telefon 03 31/ 58 18 23-10, Telefax 03 31/ 58 18 23-11
E-Mail presse@naturschutzfonds.de



**Landkreis
Potsdam-Mittelmark**

Niemöllerstr. 1, 14806 Belzig
Telefon 03 38 41/ 91 208, Telefax 03 38 41/ 91 218
E-Mail presse@potsdam-mittelmark.de



Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



Flächenagentur
Kulturlandschaft
Mittlere Havel GmbH

Frau Anne Schöps
Geschäftsführerin

Lennéstraße 75
14471 Potsdam

Telefon 03 31/ 58 18 23-10
Telefax 03 31/ 58 18 23-11

E-mail info@flaechenagentur.de
Internet www.flaechenagentur.de



**Dienstleistungen
aus der Region
für die Region**



Täglich werden in Deutschland Flächen im Umfang von ca. 130 ha für Siedlungs- und Verkehrsflächen neu in Anspruch genommen. Dabei werden Natur und Landschaft durch Baumaßnahmen umgestaltet oder zerstört. Ein Großteil dieser Eingriffe in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild müssen vom Projektträger im Sinne des Verursacherprinzips ausgeglichen werden. Für die Projektträger gestaltet sich die Suche nach geeigneten Flächen und die Abstimmung durchzuführender Kompensationsmaßnahmen oft sehr aufwendig. Die Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen finden in der Regel auf land- oder forstwirtschaftlichen Nutzflächen statt, was häufig zur Konkurrenz um Flächen und zu entsprechenden Konflikten führt.

Die Aufgabe

3

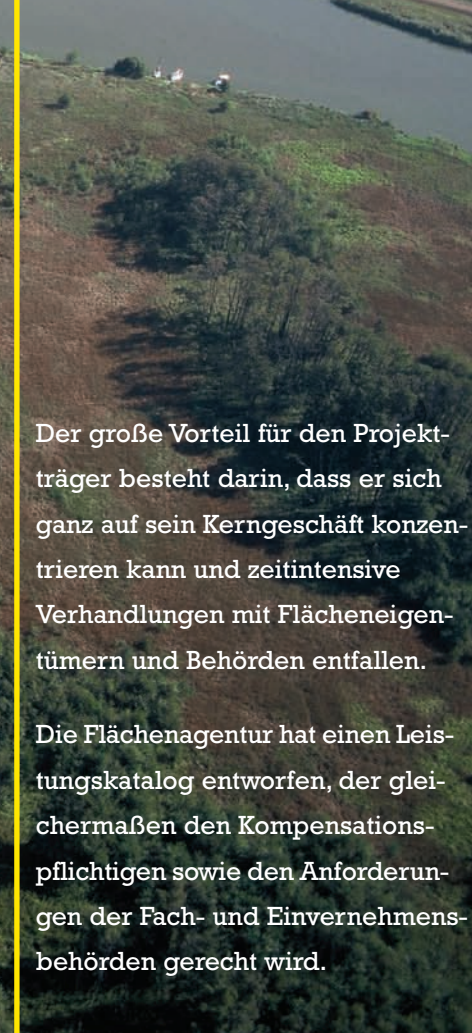
Die Flächenagentur Kulturlandschaft Mittlere Havel GmbH versteht sich genau an diesem Punkt als Ansprechpartner für kompensationspflichtige Verursacher und Landnutzer.

Die Flächenagentur sucht in Kooperation mit Landnutzern/-eigentümern nach möglichen Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, ermittelt deren Aufwertungspotential und stimmt die notwendigen Umnutzungen mit den derzeitigen Nutzern/Eigentümern und Fachbehörden ab. Nachdem die Flächen in ein Kataster eingespeist wurden, stehen sie potentiellen Projektträgern zu Verfügung.

Die Flächenagentur ist ein Teil des Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens „Entwicklung und modellhafte Umsetzung einer regionalen Konzeption zur Bewältigung von Eingriffsfolgen am Beispiel der Kulturlandschaft Mittlere Havel“ des Naturschutzfonds Brandenburg, der mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark kooperiert.

Dieses Modellvorhaben hat eine Laufzeit von fünf Jahren und wird vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie vom Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg gefördert.

2



Leistungsangebote


Die Flächenagentur agiert als selbständiger Poolbetreiber auf regionalem Maßstab und will dazu beitragen, eine bessere regionale Einbindung, Bündelung und Effizienz von Kompensations- und Naturschutzmaßnahmen zu erreichen. Die Flächenagentur hat sich dabei gleichzeitig zum Ziel gesetzt, verschiedene Einzelmaßnahmen sinnvoll in ein naturschutzfachliches Gesamtkonzept einzubinden. Sie übernimmt aber keine hoheitlichen Aufgaben, wie etwa eine Plangenehmigung.


Die Flächenagentur bietet Kompensationspflichtigen alle Leistungen an, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Eingriffsregelung benötigt werden. Dabei stehen verschiedene Flächen mit unterschiedlichen Biotopen und Entwicklungsmöglichkeiten zur Verfügung. Sie ermöglichen die Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Kompensation unterschiedlicher Eingriffsfolgen.

Der große Vorteil für den Projektträger besteht darin, dass er sich ganz auf sein Kerngeschäft konzentrieren kann und zeitintensive Verhandlungen mit Flächeneigentümern und Behörden entfallen.

Die Flächenagentur hat einen Leistungskatalog entworfen, der gleichermaßen den Kompensationspflichtigen sowie den Anforderungen der Fach- und Einvernehmensbehörden gerecht wird.

Folgende Leistungsmodule werden angeboten:


 Flächenvermittlung an Kompensationspflichtige in allen Planungsphasen.

 Übernahme und Verwaltung von Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:


Die gesetzlich erforderliche dauerhafte Sicherung von Flächen bedeutet nicht nur Kauf oder Eintrag einer Grunddienstbarkeit durch den Projektträger, sondern auch Sicherstellen einer langjährigen adäquaten Nutzung über die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege hinaus.




Daher leistet die Agentur:


 Verwaltung der Dauerpflegeleistung mit jährlicher Ausschüttung der Pflegebeträge über Hinterlegung eines Kapitalstocks.





 Kontrolle der Pflegeleistung und der Effektivität der Maßnahme (Erfolgskontrolle).

 Darüber hinaus werden „vorgezogene Maßnahmen“ durchgeführt, die durch ein Darlehen der Stiftung NaturSchutzFonds finanziert werden. Eine vollständige Refinanzierung erfolgt dann durch Projektträger (Verursacherprinzip), indem Einzel- oder Komplettmaßnahmen den jeweiligen Eingriffen zugeordnet werden.

Die Flächenagentur bietet ihren Partnern an:

 Die Projektträger bei ihren Ausgleichsbemühungen zu unterstützen und somit die Planungssicherheit zu verbessern.

 Ausgleichs- und Ersatzflächen in bestehende Betriebskonzepte zu integrieren, um so eine langfristig sinnvolle und tragfähige Bewirtschaftung zu erreichen.

 Für Projektträger und Landwirte bei der Umsetzung und Begleitung dieser Maßnahmen langfristig ein kompetenter Ansprechpartner in der Region zu sein.

